

## PRESSEMITTEILUNG

### Wladimir Kaminer moderiert goEast Preisverleihung Filmfestival feiert Jubiläum mit „Russendisko“ in Wiesbaden

(Wiesbaden – 12. März 2010) Wladimir Kaminer moderiert die Preisverleihung von goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films, das vom 21. bis 27. April 2010 in Wiesbaden stattfindet. Im Anschluss an die Gala am Dienstag, 27. April 2010, (19 Uhr) in der Caligari FilmBühne verlegt der bekannte Autor und DJ die „Russendisko“ von der Bundeshauptstadt in die hessische Landeshauptstadt: Die Party beginnt um 22 Uhr im Kulturpalast, Wiesbaden. Kaminer war bei goEast, veranstaltet vom Deutschen Filminstitut – DIF, bereits 2005 zu Gast und bringt in diesem Jahr das Jubiläum zu einem feierlichen Abschluss.

„Wir wollen, dass die osteuropäische Musik auch in Alteuropa die Menschen zum Tanzen bringt. Und goEast wiederum bringt den osteuropäischen Film tief in den Westen“, begründet Wladimir Kaminer seine Verbindung zum Festival. Kaminer, der 1990 aus der Sowjetunion emigrierte, wurde mit Erzählbänden wie „Russendisko“ und „Militärmusik“ bekannt. Seine „Russendisko“ findet jeden zweiten Samstag im Monat im Berliner „Kaffee Burger“ und immer wieder auch außerhalb Berlins statt.

#### **Aktuelle Filmkunst aus Mittel- und Osteuropa**

goEast zeigt an sieben Tagen zehn aktuelle Spiel- und sechs Dokumentarfilme aus Mittel- und Osteuropa im Wettbewerb, ehrt in einer Hommage den georgischen-französischen Filmregisseur Otar Iosseliani und hat ein reichhaltiges Programm im Bereich der Nachwuchsförderung mit eigenem Hochschulwettbewerb. Das filmwissenschaftliche Symposium „Das befreiende Lachen – Eine kurze Geschichte des osteuropäischen Filmhumors“ beschäftigt sich mit Komödien der letzten 50 Jahre.

Bedeutende Förderer von goEast sind die Landeshauptstadt Wiesbaden und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Stifter der insgesamt mit 27.500 Euro dotierten Preise des Wettbewerbs sind Škoda Auto Deutschland, die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und die Landeshauptstadt Wiesbaden. Die BHF-BANK-Stiftung ist Preisstifter im Hochschulwettbewerb. Die FIPRESCI-Jury verleiht den Preis der Internationalen Filmkritik. Vergeben wird außerdem der Reinhard-Kämpf-Preis (1.000 Euro). Als wichtiger Partner des Festivals vergibt die Robert Bosch Stiftung im Rahmen von goEast ihren mit bis zu 210.000 Euro dotierten Filmförderpreis für Koproduktionen, der Projektvorhaben von Nachwuchsfilmemachern aus Deutschland und Osteuropa in den Kategorien Dokumentar-, Animations- und Kurzspielfilm auszeichnet. Darüber hinaus unterstützt die Robert Bosch Stiftung die Projektbörse und das Young Professionals Programm. Eine maßgebliche Unterstützung leisten außerdem die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Naspä. Weitere Filmsektionen und ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Lesungen, Partys und Konzerten machen goEast zu einer einzigartigen Plattform für den kulturellen Austausch und Dialog zwischen Ost und West.

Das detaillierte Programmheft mit Jubiläumsprogramm erscheint Ende März. Weitere Informationen finden Sie unter [www.filmfestival-goEast.de](http://www.filmfestival-goEast.de)

#### Pressekontakt:

Tamina Kutscher  
Tel. +49 611 23 68 43-14  
Fax +49 611 23 68 43-49  
[kutscher@filmfestival-goEast.de](mailto:kutscher@filmfestival-goEast.de)

#### Veranstalter:

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main  
[info@filmfestival-goEast.de](mailto:info@filmfestival-goEast.de)